



Bild: © Volker Lannert



Die **Universitäts- und Landesbibliothek Bonn** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit eine*n

Bibliothekar*in

für die Leitung der Abteilung Zeitschriftenmanagement.

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** ist eine international operierende Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 38.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde gerade als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Wir, die **Universitäts- und Landesbibliothek (ULB)**, orientieren unser Handeln an der Exzellenzstrategie der Universität und treiben die Entwicklung moderner digitaler Forschungsinfrastrukturen, neuer Lehr- und Lernszenarien sowie der Sammlungsbereiche engagiert voran. Entsprechend stellen wir eine konsequente Innovationsorientierung und die Haltung der Agilität ins Zentrum unserer Strategie und unserer täglichen Arbeit. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Zukunft der ULB eigenverantwortlich, selbstständig, kreativ und innovativ mitzugestalten.

Ihre Aufgaben

- Abteilungsleitung; Koordinierung des Aufgabenspektrums der Abteilung; Mitarbeit bei der konzeptionellen und strategischen Weiterentwicklung der Abteilung
- Abrechnungsmanagement für die kooperative Zeitschriftenerwerbung innerhalb des Bibliothekssystems der Universität
- Lizenzmanagement für elektronische Zeitschriften und Datenbanken
- Aufbereitung von Statistikdaten (DBS, interner Jahresbericht)
- Mitarbeit bei der Konzipierung und Durchführung von Projekten

Sie haben

- eine abgeschlossene Fachausbildung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken (Bachelor, Dipl.-Bibl. FH) oder einen vergleichbaren Abschluss
- nachweisbare Erfahrung in einer Leitungsfunktion
- mehrjährige praktische Erfahrung im Lizenzmanagement an einer großen Universitätsbibliothek

- aktuelle Praxiserfahrung in der Zeitschriftenbearbeitung mit dem Lokalsystem SISIS-Sunrise und der Erschließung in ZDB und EZB
- nachweisbare Kenntnisse im Regelwerk Resource Description and Access (RDA)
- gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse der MS-Office-Produkte Word, Excel und Access
- eine aufgeschlossene, kommunikationsstarke Persönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz und der Fähigkeit, strategisch zu denken
- eine selbstständige, flexible, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise und sind auch unter Zeitdruck belastbar
- die Bereitschaft zu und möglichst Erfahrung in eigenständiger Projektarbeit
- die Bereitschaft, das PR-Team durch Beiträge für Social Media und die Webseite zu unterstützen

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region, Arbeitsplatzsicherheit und Standorttreue,
- ein internationales, inspirierendes Arbeitsumfeld,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- eine sehr gute Verkehrsanbindung bzw. die Möglichkeit, ein VRS-Großkundenticket zu erwerben oder kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
- eine vertrauensvolle Einarbeitung in einem netten Team,
- Besoldung bis Besoldungsgruppe A 12 LBesO NRW oder Entgelt nach Entgeltgruppe 12 TV-L

Wenn Sie an der Stelle interessiert sind, freuen wir uns über Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15.03.2020 unter Angabe der Kennziffer 11/20/3.201 ausschließlich in einer PDF-Datei per E-Mail an karriere@ulb.uni-bonn.de

Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Petra Müller (Telefon: 0228-73 7242 oder Petra.Mueller@ulb.uni-bonn.de)

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.